

## Liebe Eltern,



um ihrem Kind den Start in das Nähen zu erleichtern, schlagen wir vor, dass Sie diese Anleitung gemeinsam lesen und Ihrem Kind mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mit ein wenig Übung wird ihm das Nähen dann ganz leicht von der Hand gehen.

Die Bastelmaterialien dürfen nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen! Das fertig genähte Tier ist kein Babyspielzeug und sollte von Kindern unter 3 Jahren ferngehalten werden. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass die Nähte dicht und alle Filzteile fest verbunden sind, damit keine Füllwatte herauskommt oder etwas abgerissen wird.

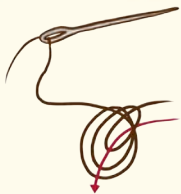
### Inhalt



Zusätzlich wird Bastelkleber benötigt.

### Die Näh-Basics

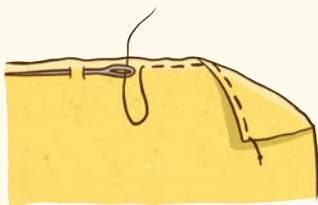
Um dein magisches Tier zu nähen, brauchst du verschiedene Stiche. Als Stiche bezeichnet man die verschiedenen Arten, Nadel und Faden durch Stoff oder Filz zu führen. Am besten übst du die Stiche erst einmal auf dem beiliegenden Stoffrest. Wenn du nicht weiterkommst, bitte eine ältere Person um Hilfe.



### Der Anfangsknoten:

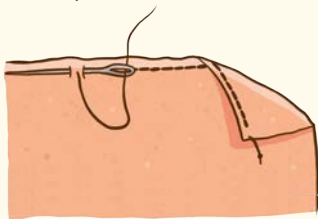
Schneide dir ein 40 cm langes Stück Faden zurecht. Dieses besteht aus 6 einzelnen Fäden. Nimm dir ein Ende und spalte den Faden in 2 Mal 3 Fäden auf. Nun ziehst du die beiden Teile

vorsichtig vollständig auseinander. Fädle nun einen der geteilten Fäden in das Nadelöhr und verknote ihn am Ende.



**Der Heftstich:** Stich mit der Nadel von der Stoffrückseite nach vorn und zieh den Faden so weit heraus, bis der Knoten ihn stoppt. Dann führst du die Nadel etwas weiter nach links und stichst sie von der Stoffvorderseite nach hinten.

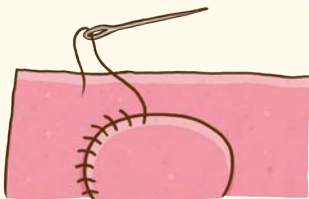
Nun ziehst du den Faden wieder durch, bis der Knoten ihn stoppt. Zieh den Faden nicht zu stark. Der Stoff darf sich nicht wellen! In gleichmäßigen Abständen, stichst du die Nadel immer abwechselnd von vorn und von hinten durch den Stoff und ziehst den Faden hindurch. Erreichst du das Ende deiner Naht, vernähst du deinen Faden auf der Rückseite (siehe Seite 3 unter **Faden vernähen**).



### Der Steppstich – für eine lückenlose Naht

Beginn wie beim **Heftstich**: Stich die Nadel mit dem Faden zuerst von hinten nach vorn und dann wieder von vorn nach hinten durch den

Stoff. Dann führst du die Nadel auf der Rückseite ein kleines Stück nach links und stichst sie wieder nach vorn durch den Stoff. Nun nähst du rückwärts: Stich von vorn durch das vorhergehende Loch nach hinten, führ den Faden dann auf der Rückseite doppelt so weit nach links wie beim ersten Mal und stich die Nadel wieder nach vorn durch. Dann nähst du wieder ein Stück rückwärts ...



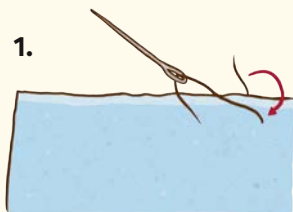
## Der Überwendlingsstich – Filzteile aufnähen

Schneide dir ein zusätzliches Stück Stoff aus und leg es auf deinen großen Stoffrest. Stich nun von der Rückseite des großen Stoffs nach vorn

durch den Rand des Stoffstücks und zieh den Faden durch bis der Knoten ihn stoppt. Dann stichst du von der Vorderseite des großen Stoffs nach hinten und ziehst den Faden durch, bis der Knoten ihn stoppt. Wiederhol das Ganze, bis die Stiche das Stoffstück komplett umschließen.

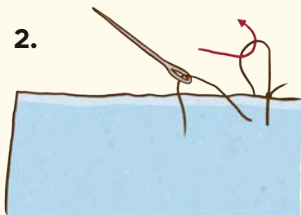
## Der Schlingstich – Stoffe zusammennähen

1.



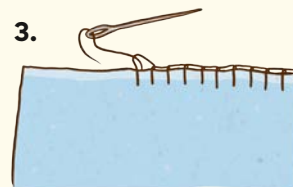
**1.** Üb diesen Stich am Rand deines Stoffstücks. Achtung! Stich die Nadel zuerst von hinten nach vorn durch deinen Stoff. Zieh den Faden nur so weit durch den Stoff, dass er auf der Rückseite noch etwa 1 cm lang ist. Jetzt verknotest du den überstehenden Faden der Rückseite mit deinem Faden auf der Vorderseite.

2.



**2.** Nach dem Verknoten bringst du deine Nadel wieder auf die Rückseite des Stoffs und stichst sie ein Stück weiter links wieder nach vorn durch den Stoff. Ziehst du den Faden jetzt nicht ganz durch, bildet sich eine Schlaufe. Durch diese Schlaufe steckst du nun die

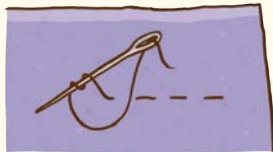
3.



Nadel mit dem Faden und ziehst ihn fest.

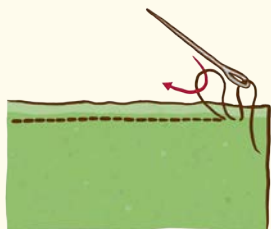
**3.** Dann beginnst du wieder von der Rückseite deines Stoffs ...





## Der Knötchenstich – Augen sticken

Stich die Nadel zuerst von hinten nach vorn durch den Stoff. Nun bildest du mit dem Faden eine Schlaufe und hältst sie mit deinem linken Finger fest. Wickle den Faden 2-mal um deine Nadel. Dann stichst du die Nadel nahe deinem Einstichsloch wieder auf die Rückseite und ziehst den Faden langsam durch das Loch, sodass sich ein Knötchen bildet.



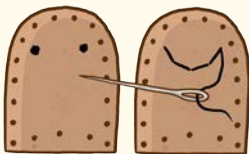
**Faden vernähen:** Um deine Naht zu fixieren, vernäht du das Ende des Fadens auf der Rückseite. Dazu führst du den Faden durch deinen letzten Stich, lässt eine Schlaufe stehen, steckst die Nadel durch diese Schlaufe und ziehst den Faden fest.

## Gestalte dein magisches Tier

Jetzt hast du die wichtigsten Stiche gelernt und es kann endlich losgehen: Du nähst dein eigenes magisches Tier! Leg dir dazu alle nötigen Materialien, wie im Bild auf Seite 1 dargestellt, zurecht.

Auf einigen Filzteilen findest du vorgestanzte Löcher. Diese erleichtern dir das Zusammennähen deines Tiers und geben den Abstand deiner Stiche vor.

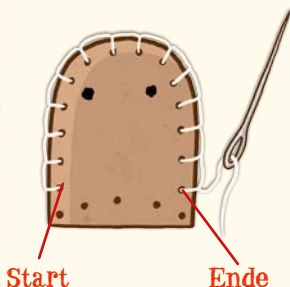
## Augen und Mund sticken



1. Fädle ein Stück schwarzen Fadens in die Nadel und verknote ihn.
2. Nimm dir das obere Kopfteil und stick mit dem **Knötchenstich**, wie abgebildet, zwei Augen. Danach vernäht du den Faden auf der Rückseite.

**3.** Für den Mund nimmst du dir das untere Kopfteil und verbindest die vorgestanzten Löcher des Filzteils mit **Heftstichen**. Beginn auf der Rückseite und führ die Nadel durch die vorgestanzten Löcher auf die Vorderseite. Führ die **Heftstiche** mehrmals aus, damit sich eine dicke Naht bildet.

### Kopfteile zusammennähen



- 1.** Fädle ein Stück weißen Faden in deine Nadel.
- 2.** Leg die beiden Kopfteile wie abgebildet aufeinander. Achte darauf, dass die Löcher genau übereinanderliegen.
- 3.** Nun nähst du die beiden Kopfteile mit dem **Schlingstich** zusammen.

Beginn und beende deine Naht an den markierten Stellen. Führ den Faden vom unteren Kopfteil durch die übereinanderliegenden Löcher nach oben und verknote ihn seitlich. Danach bringst du den Faden wieder auf die Seite des unteren Kopfteils und führst ihn durch die nächsten übereinanderliegenden Löcher nach oben. Zieh den Faden nicht ganz fest und führ ihn durch die entstandene Schlaufe.

**4.** Hast du den Endpunkt erreicht, vernähst du den Faden auf der Seite des unteren Kopfteils.

### Panzerplatten aufkleben und vernähen



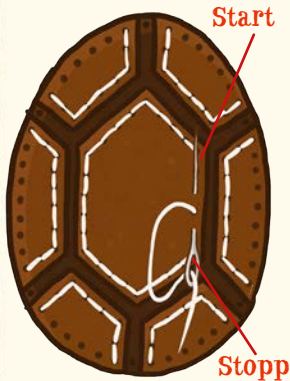
- 1.** Leg nun, wie abgebildet, die 6 äußeren Panzerplatten auf den dunkelbraunen Rückenpanzer und kleb sie vorsichtig mit etwas Bastelkleber auf. Spar dabei die vorgestanzten Löcher aus und achte darauf, dass diese direkt übereinanderliegen.



2. Danach nähst du die Panzerplatten, wie dargestellt, mit einem Stück weißen Faden im **Steppstich** fest. Spar dabei die Randlöcher aus, denn diese verwendest du später, um Rücken- und Bauchpanzer zusammenzunähen. Beginn deine Naht auf der dunkelbraunen Panzerrückseite.

3. Hast du alle Panzerplatten aufgenäht, vernähst du den Faden auf der Rückseite des Rückenpanzers.

### Geheimitasche aufnähen



1. Leg die mittlere Panzerplatte auf den dunkelbraunen Rückenpanzer und näh sie mit einem Stück weißen Faden im **Steppstich** auf den Panzer. Beginn das Aufnähen an dem markierten Startpunkt und pausier an dem markierten Stoppunkt.

2. Am Stoppunkt angelangt, nähst du den „Eingang“ deiner Geheimitasche, ebenfalls im **Steppstich**. Einziger Unterschied:

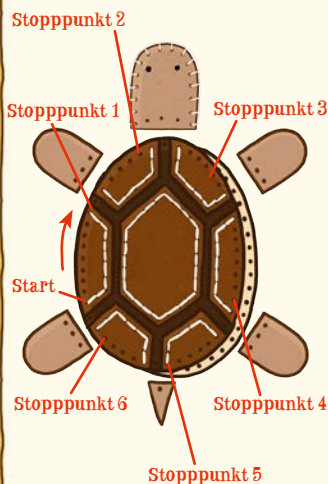
Anstatt die Nadel durch den Filz der Panzerplatte und des Rückenpanzers zu führen und damit die Panzerplatte aufzunähen, führst du die Nadel nur durch die Löcher der Panzerplatte. Führ den Faden dazu zuerst auf die Vorderseite der Panzerplatte und starte hier deine Stiche.

3. Wieder am Startpunkt angelangt, führst du den Faden auf die Rückseite des dunkelbraunen Rückenpanzers und vernähst ihn.

**Tipp:** Ist dein Faden zu kurz geworden, vernähst du ihn und führst deine Naht mit einem neuen Stück Faden fort.



## Körperteile zusammennähen

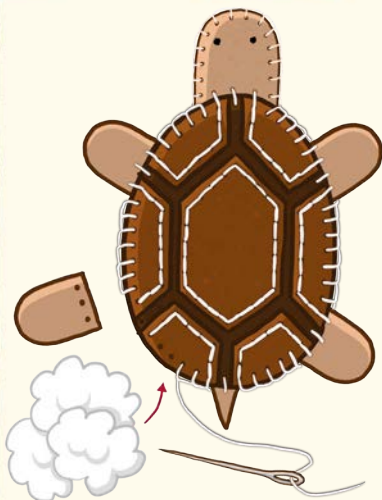


**1.** Leg Rücken- und Bauchpanzer aufeinander und näh dein Tier mit einem Stück weißen Faden im **Schlingstich** zusammen. Beginn das Zusammennähen an dem markierten Startpunkt und pausier an den markierten Stopppunkten. Beachte die Pfeilrichtung.

**2. Stopppunkt 1:** Nimm dir das erste Bein deiner Schildkröte und steck die vorgestanzten Löcher des Beins zwischen Bauch- und Rückenpanzer deines Tiers. Nun nähst du das Bein im **Überwendlingsstich** an den Körper. Einziger Unterschied: Anstatt den Faden einfach über den Rand auf die Rückseite zu führen, stichst du zusätzlich durch das Bein. Hast du das Bein fest vernäht, führst du den Faden durch die beiden Panzerteile und nähst im **Schlingstich** weiter.

**3. Stopppunkt 2:** Nimm dir den Kopf und füll ihn mit ein wenig Füllwatte. Dann steckst du die freien vorgestanzten Löcher zwischen die Panzerteile deiner Schildkröte. Nun nähst du auch den Kopf im **Überwendlingsstich**





an den Panzer, genau so, wie du vorher das erste Bein angenäht hast.

**4.** Näh nun die Panzer-  
teile der Schildkröte  
weiter im **Schlingstich**  
zusammen. Stopp an  
den markierten Punk-  
ten und vernäh hier  
die weiteren drei Beine  
und den Schwanz im  
**Überwendlingsstich**.

**5.** Bevor du das letzte  
Bein vernähst, füllst du  
die restliche Füllwatte  
in dein Tier.

**6.** Nachdem du das letzte Bein vernäht hast, verschließt  
du den Körper mit **Schlingstichen**.

**Geschafft! Du hast dein magisches Tier selbst genäht!  
Worauf wartest du noch? Henrietta ist gespannt auf  
deine Geheimnisse! Versteck sie schnell in ihrer  
Geheimtasche.**



## Impressum

Redaktion: Christin Ganasinski  
Technische Produktentwicklung: Sarah Trautner  
Grafik und Illustration – Inhalt: Maxine Metzger  
Grafik und Illustration – Verpackung: atelier198

M. Auer/N. Dulleck © Carlsen Verlag GmbH  
Lizenzagentur: WDR mediagroup GmbH

© 2019 Franckh-Kosmos  
Verlags-GmbH & Co KG  
Pflizerstraße 5 – 7  
70184 Stuttgart, DE  
Tel.: +49 711 2191-0  
Fax: +49 711 2191-199  
info@kosmos.de, kosmos.de  
Art.-Nr.: 698928

**ACHTUNG!** Für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet. Erstickungsgefahr, da kleine  
Teile verschluckt oder eingeatmet werden können. Strangulationsgefahr, falls lange  
Schnüre um den Hals gelegt werden. Dieses Set enthält eine funktionelle scharfe  
Nadelspitze. Es besteht Verletzungsgefahr!